

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2016/7025		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Musikförderung "Wir machen die Musik!"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	10.05.2016	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	10.05.2016	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Der Rat der der Stadt Osnabrück fordert den Niedersächsischen Landtag und die Niedersächsische Landesregierung dazu auf, das Programm „Wir machen die Musik!“ fortzusetzen und einen Ausbau zu ermöglichen, um die Begeisterung an der Musik bei Kindern weiterhin zu fördern.

Begründung:

Die Musik- und Kunstschule Osnabrück erhält durch dieses Programm rund 68.000 Euro.

Das zentrale Projekt zur Förderung frühkindlicher musikalischer Bildung ist das Musikalisierungsprogramm „Wir machen die Musik!“. Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat dies gemeinsam mit dem Landesverband niedersächsischer Musikschulen konzipiert.

Ziel ist es, möglichst viele Kinder - unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen und regionalen Herkunft - an Musik heranzuführen und ihnen über gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen eine aktive kulturelle Teilhabe und so bessere Entwicklungs- und Bildungschancen zu ermöglichen.

Hierfür kooperieren öffentliche, aber auch private Musikschulen landesweit mit Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Die Bildungsangebote sind mit den Bildungsplänen und -konzepten der Kooperationspartner verzahnt und werden durch qualifizierte Musikpädagogen umgesetzt.

Seit dem Projektstart im Schuljahr 2009/10 ist die Nachfrage deutlich gestiegen. Im Schuljahr 2015/16 erteilen 78 Musikschulen niedersachsenweit fast 2.500 Jahreswochenstunden und erreichen damit ca. 38.000 Kinder. Das Land beteiligt sich an den Gesamtkosten von über 5 Mio. Euro mit rund 2 Mio. Euro.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender